

# Mit vier Streams auf Sendung

## Der 108. Jahreskongress der Chirurgie

Dr. med. Phaedra Müller, Mitglied Kongresskommission, Phaedra.Mueller@ksw.ch



Dr. med. Phaedra Müller

**Nachdem der Kongress 2020 abgesagt und kurzerhand auf Videopodcasts umgestellt werden musste, waren die Hoffnungen auf einen realen Chirurgenkongress 2021 in Davos mit Rückkehr zur Normalität gross. Doch Corona hat auch den 108. Jahreskongress der Chirurgie zu Veränderungen gezwungen.**

Das Resultat war ein 108. Jahreskongress in virtueller Form mit live gesendeten Sitzungen und Beiträgen. Vom 1. bis 3. Juni war der Kongress von 11 Uhr bis 19 Uhr mit jeweils vier Streams online. Trotz der physischen Distanz war es möglich, sich dank der Virtual-Live-Audience-Technik online zuzuschalten und nach den vorausgezeichneten Vorträgen konnte so eine Live-Diskussion zwischen Moderatoren, Referierenden und Publikum entstehen.

Am ersten Kongresstag standen neben den wissenschaftlichen Aspekten jeder einzelnen Fach- und Schwerpunktgesellschaft die Generalversammlungen der SGC und des SCS (Swiss College of Surgeons) im Fokus. Nicht nur konnten die Generalversammlungen formal korrekt inkl. Abstimmungen online durchgeführt werden, es konnten auch wichtige Wahlen abgeschlossen werden.

Mit einem Jahr Verspätung wurde Prof. Dr. med. Christian Toso als Vizepräsident der SGC gewählt und Prof. Dr. med. Raffaele Rosso als SGC-Geschäftsführer für eine weitere Amtsperiode vorzeitig bestätigt.

Direkt im Anschluss fand die Generalversammlung des Swiss College of Surgeons statt. An dieser Generalversammlung wurden die Struktur des SCS sowie die daraus resultierenden Statuten vorgestellt und von den Mitgliedern angenommen. Zudem wurde Prof. Dr. med. Dieter Hahnloser als neuer Präsident gewählt und Prof. Raffaele Rosso als Generalsekretär wiedergewählt. Ebenfalls zur Wahl stellten sich die Vertreter des Vorstandes und der Chirurgenkammer, welche allesamt von den Mitgliedern angenommen wurden. Nun kann mit viel Elan das im swiss knife vorgestellte Aus-



bildungsprogramm im September 2021 gestartet und weiterentwickelt werden.

### Virtuelles Neuland

Die erstmalige Durchführung des PROVAS-Cup durch die Schweizerische Gesellschaft für Gefässchirurgie konnte zu Beginn des zweiten Kongresstages live im Studio in Aesch/BL über die Bühne gehen. Aus neun Präsentationen wurde durch die dreiköpfige Expertenjury und das Publikum (im Verhältnis 3:1) die Gewinnerin auserkoren. Die Herausforderung, die Produktion live für den Stream zu produzieren, gelang hervorragend.

Ein weiteres Highlight war natürlich die Champions League, welche auch an einem virtuellen Kongress nicht fehlen durfte. Auch diese wurde live produziert und mit viel Engagement von Prof. Dr. med. Dieter Hahnloser moderiert. Die drei spannenden Fälle wurden ausführlich diskutiert und am Ende gewann das Team Romandie. Den Gewinn für die beste Einzelleistung teilten sich Dr. med. Paul-Martin Sutter (Biel) und Dr. med. Stephan Engelberger (Baden).

Zum Ende des zweiten Kongresstages wurde das erste Hauptthema des Kongresses, die Acute Care Surgery, mit Exponenten aus den USA diskutiert. Die Präsentationen zeigten zum einen die historische Entwicklung in den USA, zum anderen die schweizerische Perspektive, welche sich mehr mit der Zukunft und der Entwicklung der Acute Care Surgery in unserem Land beschäftigte. Die anschliessende Diskussion war entsprechend angeregt und spannend.

Es blieb noch ein letzter virtueller Tag, der geprägt war durch die British Journal of Surgery Lecture. Erstmals beinhaltete diese Session nicht nur einen eingeladenen Vortrag ((dieses Jahr mit Prof. Christina Cellini (Rochester) zum Thema «Functioning within dysfunction-Individual and organizational approaches to reducing surgeon burnout»)), sondern auch die Präsentation von sieben Best Paper, welche den Gewinn um den 1. und 2. Platz unter sich ausmachten.

Wie an allen anderen Tagen gab es bis zum Schluss intensive Sitzungen zu wissenschaftlichen Themen, Sessions für die jüngeren Kolleginnen und Kollegen im Format «Meet the expert» und auch Mini-Symposien, welche von den Industriepartnern organisiert wurden.

Insgesamt gelang nach dem ausgefallenen Jahreskongress 2020 ein facettenreicher virtueller Kongress, welcher nicht zuletzt durch die technischen Herausforderungen für alle Neuland, aber schliesslich ein grosser Erfolg war.

Der nächste Jahreskongress für Chirurgie findet vom 1. bis 3.6.2022 im Kursaal Bern statt. Wir freuen uns auf einen Kongress, der wie in diesem Jahr Neuerungen bringt, aber vor allen Dingen den physischen und damit sozialen Austausch erlaubt.



# PREISVERLEIHUNGEN 2021

Anlässlich des virtuellen Jahreskongresses der Chirurgie vom 1.–3. Juni 2021 wurden folgende wissenschaftliche Preise vergeben:

## Preis der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie

Zur Förderung der chirurgischen Forschung für wissenschaftliche Arbeiten in angewandter Grundlagen- oder klinischer Forschung

Hypothermic Oxygenated Liver Perfusion (HOPE) Prevents Tumor Recurrence in Liver Transplantation from Donation After Circulatory Death

M. Müller (Zürich)

## Preis der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie

Auszeichnung für die beste Erstpräsentation am Jahreskongress der Chirurgie

Cement augmentation for trochanteric femur fractures: A meta-analysis and systematic review of randomized clinical trials and observational studies

Ingmar F. Rompen (Luzern)

## Podcast Video-Preis der SGACT

Auszeichnung für das beste Podcast Video, gestiftet von Johnson & Johnson AG

Operative strategy of atypical irreducible posterolateral quadrant dislocation in proximal tibial fracture with entrapment of the popliteal tendon

F. Thiele, C. Michelitsch, P. F. Stillhard, C. Sommer (Chur)

## Preis der SGVC «Felix Largiadèr»

Der Felix Largiadèr Preis für die beste Präsentation einer Arbeit aus dem Gebiet der Viszeralchirurgie

Inhibition of SUMOylation enhances responses to irreversible electroporation in pancreatic cancer

S. Erdem<sup>1</sup>, J. S. Narayanan<sup>1</sup>, M. Worni<sup>2</sup>, Y. Chen<sup>1</sup>, R. White<sup>1</sup> (<sup>1</sup>San Diego, <sup>2</sup>Basel)

## Podcast Video-Preis der SGVC

Auszeichnung für das Podcast Video, gestiftet von Johnson & Johnson AG

Predicting complicated appendicitis based on clinical findings: The role of alvarado and appendicitis inflammatory response scores

F. Haak<sup>1</sup>, A. Ioannidis<sup>1</sup>, T. Glass<sup>1</sup>, J. E. Slotta<sup>2</sup>, O. Kollmar<sup>1</sup>, M. von Strauss<sup>1</sup> (<sup>1</sup>Basel, <sup>2</sup>Kaiserslautern/DE)

## Preis der Association of Research in Surgery

Auszeichnung für die besten Präsentationen in den ARS-Sitzungen, gestiftet von Hirslanden – Clinique des Grangettes

ARS prizes 2021 for best oral presentation:

Primordial GATA6 macrophages function as extravascular platelets in sterile injury

J. Zindel<sup>1</sup>, M. Peiseler<sup>2</sup>, C. Deppermann<sup>2</sup>, W.-Y. Lee<sup>2</sup>, J. Deniset<sup>2</sup>, B. Surewaard<sup>2</sup>, P. Kubes<sup>2</sup>, D. Candinas<sup>1</sup> (<sup>1</sup>Bern, <sup>2</sup>Calgary/USA)

Brief dietary protein dilution using carbohydrate rich drink protects from kidney ischemia and reperfusion injuries through IGF-1

R. Emsley<sup>1</sup>, T. Agius<sup>1</sup>, D. Macabrey<sup>1</sup>, A. Faivre<sup>2</sup>, S. Déglise<sup>1</sup>, S. De Seigneux<sup>2</sup>, J.-M. Corpataux<sup>1</sup>, F. Allagnat<sup>1</sup>, A. Longchamp<sup>1</sup> (<sup>1</sup>Lausanne, <sup>2</sup>Geneva)

## Zollikofer-Preis der Swiss-MIS

Auszeichnung für eine hervorragende Arbeit im Bereich der minimal-invasiven Chirurgie

Automation of surgical skill assessment using a 3 stage machine learning algorithm

J. L. Lavanchy<sup>1</sup>, J. Zindel<sup>1</sup>, K. Kirtac<sup>2</sup>, I. Twick<sup>2</sup>, E. Hosgor<sup>2</sup>, D. Candinas<sup>1</sup>, Guido Beldi<sup>1</sup> (<sup>1</sup>Bern, <sup>2</sup>Berlin/DE)

## British Journal of Surgery Prize

Auswahl der Best Paper im Rahmen der BJS Session 2021, gestiftet durch die British Journal of Surgery Society

1. Platz Effects of structured intraoperative briefings on patient outcomes: A multicentric before and after study using inverse probability weighting

F. Tschan<sup>1</sup>, S. Keller<sup>2</sup>, N.K. Semmer<sup>3</sup>, E. Timm-Holzer<sup>1</sup>, J. Zimmermann<sup>1</sup>, S.A. Huber<sup>1</sup>, S. Wrann<sup>4</sup>, V. Banz<sup>5</sup>, G. A. Prevost<sup>6</sup>, M. Hübner<sup>6</sup>, D. Candinas<sup>5</sup>, N. Demartines<sup>6</sup>, M. Weber<sup>4</sup>, G. Beldi<sup>5</sup> (<sup>1</sup>Neuchâtel, <sup>2</sup>Bern, <sup>3</sup>Bern, <sup>4</sup>Zürich, <sup>5</sup>Bern, <sup>6</sup>Lausanne)

2. Platz Extended lymph node resection versus standard resection for pancreatic head and peri-ampullary adenocarcinoma: A systemic review

R. N. Vuille-dit-Bille<sup>1</sup>, R. F. Staerkle<sup>2</sup>, C. Soll<sup>2</sup>, R. Troller<sup>3</sup>, J. Muff<sup>1</sup>, R. Choudhury<sup>4</sup>, S. G. Holland-Cunz<sup>1</sup>, L. F. Grochola<sup>3</sup>, J. Samra<sup>5</sup>, M. Puhan<sup>6</sup>, S. Breitenstein<sup>3</sup> (<sup>1</sup>Basel, <sup>2</sup>Lucerne, <sup>3</sup>Winterthur, <sup>4</sup>Aurora, <sup>5</sup>Basel, <sup>6</sup>Winterthur, <sup>7</sup>St.Leonards, <sup>8</sup>Zürich)

## Podcast Video-Preis der SGG

Auszeichnung für das beste Podcast-Video

Variety of vascular pathologies caused by COVID-19

E. Lonfat, P. Buntschu, D. Camenzind, S. Engelberger (Baden)



## Streaming sur quatre canaux

### Le 108e Congrès annuel de la chirurgie

Dr méd. Phaedra Müller, membre de la commission du congrès, Phaedra.Mueller@ksw.ch



Dr. med. Phaedra Müller

**Après l'annulation du Congrès 2020, limité aux podcasts vidéo, nous nourrissions tous l'espoir de voir en 2021 un retour à la normale avec l'organisation d'un véritable Congrès de la chirurgie à Davos. Mais la pandémie a également contraint le 108e Congrès annuel de la chirurgie à des changements.**

Notre 108e Congrès annuel s'est donc déroulé de manière entièrement virtuelle, avec des sessions et des exposés diffusés en direct. Du 1er au 3 juin, le congrès a été diffusé en ligne de 11 heures à 19 heures sur quatre canaux différents. Malgré la distance physique, les participant-e-s ont pu interagir en ligne grâce à la technologie Virtual Live Audience qui a permis, à la suite des exposés pré-enregistrés, des discussions en direct entre l'équipe d'animation, les orateurs et oratrices et le public.

Le premier jour du congrès a offert, outre les aspects scientifiques couverts par chacune des sociétés de discipline et de formation approfondie, l'occasion de tenir les assemblées générales de la SSC et du SCS (Swiss College of Surgeons). Celles-ci ont non seulement pu être menées de manière formellement correcte, avec notamment la possibilité de voter en ligne, mais ont également été le cadre d'élections importantes.

Avec un an de retard, le professeur Dr méd. Christian Toso a été élu vice-président de la SSC et le professeur Dr méd. Raffaele Rosso a été reconduit de manière anticipée dans ses fonctions de directeur de la SSC.

Lors de l'assemblée générale du Swiss College of Surgeons, qui s'est déroulée immédiatement après, la structure du SCS ainsi que les statuts qui en découlent ont été présentés et adoptés par les membres. Le professeur Dr méd. Dieter Hahnloser a en outre été élu nouveau président du SCS et le professeur Dr méd. Raffaele Rosso a été réélu secrétaire général. Les représentant-e-s du Comité et de la Chambre des chirurgiens se sont également



présenté-e-s aux élections et ont tou-te-s été accepté-e-s par les membres. Le programme de formation présenté dans *swiss knife* peut maintenant être lancé et développé avec élan en septembre 2021.

#### De nouveaux horizons virtuels

La PROVAS Cup, organisée pour la première fois par la Société suisse de chirurgie vasculaire, a été retransmise en direct du studio d'Aesch/BL au début de la deuxième journée du congrès. La gagnante a été sélectionnée parmi neuf présentations par un jury constitué de trois expert-e-s et du public (dans une proportion de 3:1). Le défi de réaliser la production en direct pour le streaming a été brillamment relevé.

Un autre point fort était bien sûr la Champions League, qui ne pouvait manquer à notre Congrès, même virtuel. Elle a également été produite en direct et animée avec beaucoup d'engagement par le professeur Dr méd. Dieter Hahnloser. Les trois cas passionnants ont été discutés en détail et au final, c'est la Team Romandie qui a remporté la victoire. Le prix de la meilleure performance individuelle a été partagé par le Dr méd. Paul-Martin Sutter (Bienne) et le Dr méd. Stephan Engelberger (Baden).

À la fin de la deuxième journée du congrès, le premier thème principal du congrès, Acute Care Surgery, a été abordé avec des orateurs des États-Unis. Les exposés ont présenté d'une part l'évolution historique de la chirurgie des soins aigus aux États-Unis, et d'autre part la perspective suisse, qui s'intéressait davantage à l'avenir et au développement de cette chirurgie dans notre pays. Ils ont été suivis d'une discussion animée et intéressante.

La dernière journée virtuelle a été marquée par la British Journal of Surgery Lecture. Pour la première fois, cette session comprenait non seulement une présentation invitée (cette année avec la professeur Christina Cellini (Rochester) sur le thème «Functioning within dysfunction – Individual and organisational approaches to reducing surgeon burnout»), mais aussi la présentation de sept Best Papers, qui se sont disputé la 1e et la 2e places.

Figuraient en outre au programme, comme les deux autres jours, des colloques intensifs sur des thèmes scientifiques, des sessions pour les jeunes collègues au format «Meet the Expert», ainsi que des mini-symposiums organisés par les partenaires industriels.

Après l'annulation du Congrès annuel 2020, c'est donc un congrès virtuel aux multiples facettes qui a été organisé cette année en terrain inconnu pour tout le monde, notamment en raison des défis techniques, mais qui a finalement été un grand succès.

Le prochain Congrès annuel de la chirurgie se tiendra du 1er au 3 juin 2022 au Kursaal de Berne. Nous nous réjouissons d'avance d'un congrès qui, comme cette année, apportera des innovations, mais surtout permettra des échanges physiques et donc sociaux.